

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 09. März 2015 um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder, den zu den TOP 3 - 5 anwesenden Dr. Thomas Tedeschi und die anwesenden Zuhörer – die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. Januar 2015

Das Protokoll über die Sitzung am 26.01.2015 wird in übermittelter Form einstimmig genehmigt.

zu 3) Konsum-Hus-Neubau Nachtrag zum Kaufvertrag

Parallel zur Erstellung der Verträge wurden verschiedene Planungsgespräche geführt.

Von der Wildbachverbauung wurde ein Abstand von der Dammkrone bis zum Gebäude von 6 Metern gefordert. Dies wurde bereits in den neuen Plänen berücksichtigt.

Von den zuständigen Stellen (Wasserbauamt, Straßenbauamt, Wildbachverbauung) wurden sonst keine Einwände erhoben.

Um in die Errichtergemeinschaft Konsum-Hus eintreten zu können, hat die Gemeinde von der Konsum Genossenschaft den 50 % Anteil an der Liegenschaft, Kirchdorf 76 erworben. Es hat sich nun gezeigt, dass in der übertragenen Einlagezahl das östlich gelegene Grundstück GSt. 194/5, derzeit ist die Konsum-Genossenschaft Alleineigentümerin, nicht enthalten war. Die Gemeinde erwirbt, wie auch die Raiba Bezau-Mellau-Bizau, 50 % des Grundstückes, sodass die Errichteranteile beim Gesamtprojekt die gleichen sind. Der Gesamtkaufpreis ändert sich dadurch nicht. Der Vertragsentwurf wurde allen Gemeindevertretern bereits zugestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit zehn Stimmen, Gebhard Erath hat sich auf Grund von Befangenheit nicht an der Abstimmung beteiligt, dem Nachtrag zum Kaufvertrag wie vorgelegt zuzustimmen.

zu 4) Konsum-Hus-Neubau Optionsvertrag Gemeinde - Konsumgenossenschaft

Die Gemeinde Bizau tritt als Miterrichter beim Neubau des Konsum-Hus ein, die Hintergründe dazu wurden bereits in den vergangenen Sitzungen mehrfach erläutert und entsprechende Grundsatzbeschlüsse gefasst. Die Konsumgenossenschaft soll eine Option erhalten, die Anteile des Lebensmittelgeschäftes wieder erwerben zu können.

Von RA Dr. Thomas Tedeschi wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bizau und der Konsumgenossenschaft ein Optionsvertrag ausgearbeitet. Dieser wurde bereits allen Gemeindevertreter übermittelt und beinhaltet die Optionseinräumung, die im Falle einer Optionsausübung in den Kaufvertrag aufzunehmenden Bestimmungen und Verpflichtungen wie Wiederkaufsrecht, Fortführungspflicht, Nachbesserungspflicht des Kaufpreises, der Dienstbarkeit des Fruchtgenusses an 2 Tiefgaragenplätzen sowie diverse sonstige Bestimmungen. Die Gemeindevertretung beschließt mit zehn Stimmen, Gebhard Erath hat

sich auf Grund von Befangenheit nicht an der Abstimmung beteiligt, dem Optionsvertrag wie vorgelegt zuzustimmen.

zu 5) Konsum-Hus-Neubau Abstandsnachsicht gegen GSt. 197/6 des W. Moosbrugger

Der geplante Neubau des Konsum-Hus reicht an der Westgrenze bis direkt an das angrenzende Grundstück des Walter Moosbrugger. Für eine entsprechende Bauabstandsnachsicht wurden nun von RA Dr. Thomas Tedeschi Bedingungen formuliert und in einer Rechtseinräumungsurkunde eingearbeitet. Diese wurden bereits allen Gemeindevertretern vor der Sitzung übermittelt und beinhaltet im Wesentlichen die gegenseitigen Bauabstandsnachsichten, die Dienstbarkeit des Bau- und Bestockungsverbotes sowie diverse sonstige Vereinbarungen zur Bauphase.

Die Gemeindevertretung beschließt mit neun Stimmen dem Vertrag in vorgelegter Form zuzustimmen. Gebhard Erath und Norbert Greussing haben auf Grund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

Gebhard Erath bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei der Gemeindevertretung, dem Gemeindevorstand, Bgm. Josef Bischofberger, RA Dr. Thomas Tedeschi und Josef Moosbrugger für ihren Einsatz für die Errichtung des neuen Konsum-Hus.

Bgm. Josef Bischofberger erwidert den Dank an Konsum-Obmann Gebhard Erath für seinen unermüdlischen Einsatz zusammen mit Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter.

zu 6) Umwidmung Teilfläche GSt.-Nr. 54 - Auflageverfahren

Katharina Metzler, Kirchdorf 49 besitzt südlich ihres Wohnhauses Grundstücke die im Zuge eines Flächentausches in der Ausformung optimiert wurden. Die Besitzerin möchte nun für ihre Enkelin und ihren Partner einen Baugrund für ein Einfamilienhaus zur Verfügung stellen. Die betroffene Fläche ist derzeit als Freifläche Landwirtschaft gewidmet, ein entsprechender Umwidmungsantrag wurde eingebracht. Die Fläche liegt innerhalb der Bebauungslinie im räumlichen Entwicklungskonzept. Es ist geplant ein Einfamilienhaus sowie eine Garage mit Lagerräumlichkeiten, welche den bestehenden Stadel ersetzen, zu errichten.

Das Bauvorhaben wurde bereits in mehreren Gremien, darunter auch im Bauforum, diskutiert. Dabei wurde die Errichtung angrenzend an die bestehende Bebauung und die dadurch mögliche Flächenoptimierung als positiv erachtet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Auflage- bzw. Anhörungsverfahren für die Umwidmung der Teilfläche GSt. Nr. 54 von Freifläche Landwirtschaft in Baumischgebiet einzuleiten.

zu 7) Abgangsdeckungsbeitrag Josefsheim 2014

Das Josefsheim Bizau stellt derzeit 16 Alters- und Pflegeheimbetten zur Verfügung, zwei Bewohner sind ins Betreute Wohnen ins Fechtig-Hus übersiedelt, die dadurch frei gewordenen Betten im Josefsheim sind umgehend wieder belegt worden. Die Mitarbeiter im Josefsheim sind alle sehr engagiert, die Zusammenarbeit zwischen Josefsheim, Betreutem Wohnen, Krankenpflegeverein und MOHI ist sehr gut eingespielt.

Im Voranschlag der Gemeinde Bizau für das Jahr 2014 ist ein Abgangsdeckungsbeitrag für das Josefsheim vorgesehen. Um das Vermögen der Fechtig-Stiftung nicht zu stark zu schmälern, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, an das Josefsheim der Fechtig-Stiftung für das Jahr 2014 einen Abgangsdeckungsbeitrag, wie im Voranschlag der Gemeinde vorgesehen, zu gewähren.

zu 8) Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über:

Gemeinde

- die Sitzungen des Gemeindevorstandes am 21.01.2015 und am 02.03.2015
- die Sitzung vom Bauforum
- die Abschlussitzung vom Naturvielfalt Team
- die Sitzung der Wahlkommission
- die Sitzung der Grundverkehrskommission
- die Sitzung vom Kuratorium Fechtig Stiftung
- die Sitzung des Vorstand vom Tourismusverein
- die Sitzung vom Vorstand der Güterzusammenlegung Stocka-Unteres Moos
- diverse Sitzungen vom Fechtig Hus und Konsum Hus
- die Sitzung des Überprüfungsausschusses (Niederschrift wird durch G. Erath verlesen)

Regional

- den Workshop Leader Projekte im kommenden Förderzeitraum
- die Jahreshauptversammlung vom Fischereiverein Bregenzerwald
- das Vernetzungstreffen Soziale Dienste Hinterwald
- die Jahreshauptversammlung der Wasserrettung Bregenzerwald
- das Treffen der WITUS Bürgermeister

Sonstiges

- Beim Übungslift Hütten konnte nach einem zaghaften Start gerade im Jänner und Februar gute Wintersportverhältnisse angeboten werden. Dies wurde auch gerne angenommen und der Gemeinde dankend Anerkennung ausgesprochen. Beim Insolvenzverfahren gibt es laut Masseverwalter Mag. Pfefferkorn keine Veränderung.
- Beim Fechtig Hus sind die Arbeiten größtenteils abgeschlossen, im Frühjahr werden noch die Außenanlagen erstellt. Ein Tag der offenen Tür ist im Juni 2015 vorgesehen. Von den Bewohnern des Fechtig Hus kommt großer Zuspruch, auch zeigen sich Synergie Effekte zwischen Josefsheim und Fechtig Hus. Die Belegung nimmt laufend zu, derzeit sind 7 von 9 Wohnungen besetzt. Auf Basis des vorliegenden Abrechnungstandes beim Neubau ist die Einhaltung des veranschlagten Kostenrahmens zu erwarten.
- Bei der Wasserversorgung gehen die Arbeiten im Hochbehälter Lubühel dem Ende zu, sodass im kommenden Frühjahr eine Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters mit Trinkwasserkraftwerk sowie einem Großteil des erneuerten Leitungsnetzes erfolgen kann. Dies wird einen wesentlichen Anteil an der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser für unsere Gemeinde darstellen.
- Unter dem Titel „Erschließung Waldgebiet am Stein“ ist ein Forstweg von der Parzelle See Richtung Westen in Planung, eine diesbezügliche Information findet am 18. März statt. Der Weg soll die Waldparzellen oberhalb der Parzelle Hilkat erschließen, welche auch Funktionen eines Schutzwaldes haben.
- Für die Sportanlage Oberberg, im Speziellen dem Clubheim, ist eine behördliche Betriebsanlagengenehmigung im Gange. Am 4. März hat eine Vorprüfung mit der BH Bregenz als Bewilligungsbehörde stattgefunden. Nach Vorlage ergänzender Unterlagen wird Ende März/Anfang April eine dementsprechende Verhandlung stattfinden. Antragsteller für diese Betriebsanlagengenehmigung ist der FC Bizau als Betreiber des Clubheimes, aus Sicht der Gemeinde stellt jedenfalls der aktuelle Bestandsvertrag zwischen Gemeinde und dem FC Bizau die Grundlage dar.
- Wie bereits beim Voranschlag für das laufende Jahr berichtet, wird die Entnahme aus der Haushaltsrücklage für das abgelaufene Jahr deutlich niedriger ausfallen, auch lässt die aktuelle Prognose die Einhaltung des Budgets 2014 erwarten.

- Im Rahmen der Naturschutz- bzw. Naturvielfaltberatung durch die Umweltabteilung des Land Vorarlberg, insbesondere durch Maria Anna Moosbrugger hat sich das Naturvielfalt Team intensiv mit verschiedensten Themen auseinandergesetzt, ein entsprechender Abschlussbericht über die Tätigkeit von 2011 bis 2014 liegt vor
- Aus dem Spielraumkonzept wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, vor allem im Bereich Spielplatz Oberberg sowie Bewusstseinsbildung, im kommenden Frühjahr folgt noch eine Spiel- und Erlebnisinsel beim Fechtig Hus.
- Die Gemeinde Bizau ist Mitglied beim Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung. Gerade aktuell setzt sich der Verein Medienwirksam für diese Themen ein, unterstützt auch die Konsum Genossenschaft nach Möglichkeit und tritt gemeinsam mit der Gemeinde beim Land Vorarlberg, für das laufende Projekt Konsum Hus, auf.
- Bei der Käsestraße Bregenzerwald gibt es seit Februar 2015 wieder eine neue Geschäftsführung. Caroline Merlin, 36 Jahre alt, führt zusammen mit Jonas Metzler aus Andelsbuch, Obmann Verein Käsestraße, nunmehr die Geschicke.
- In den Bereichen Oberberg und Häldele ist am Waldrand die Erstellung von einem Damm bzw. einem Netz gegen Steinschlag geplant, das Behördenverfahren ist für Frühjahr/Sommer geplant, die Umsetzung im Herbst 2015.

zu 9) Allfälliges

- Dem Familienverband wird für die Organisation des Kinderfaschings ausdrücklich gedankt
- Der Vorsitzende berichtet, dass bis zum Stichtag einige in der Vorwahl gewählten Personen mitgeteilt haben, dass ihnen eine Mitarbeit in der Gemeindevertretung nicht möglich ist. Er bedankt sich bei allen Gemeindevertretern, dem Gemeindevorstand und allen Mitgliedern in den Ausschüssen und Gremien für ihre Engagement in der zu Ende gehenden Periode und hofft auf eine rege Beteiligung der Bizauerinnen und Bizauer an der Gemeindevertretungswahl am 15.03.2015.

Der Bürgermeister